



Amtsantritt neuer Mitglieder des Gerichtshofs

Feierliche Sitzung vom 6. Oktober 2020

Mit Beschluss vom 2. September 2020 haben die Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten für den Zeitraum vom 7. September 2020 bis zum 6. Oktober 2024 Frau Ineta Ziemele für Herrn Egils Levits und für den Zeitraum vom 6. Oktober 2020 bis zum 6. Oktober 2024 Herrn Jan Passer für Herrn Jiří Malenovský zu Richtern am Gerichtshof ernannt.

Aus Anlass des Endes der Amtszeit und der Verabschiedung von Herrn Malenovský sowie der Eidesleistung und des Amtsantritts der neuen Mitglieder des Unionsorgans findet heute am Sitz des Gerichtshofs der Europäischen Union eine feierliche Sitzung statt.

Die feierliche Sitzung wird ab 18.30 Uhr auf der über den folgenden Link erreichbaren Website übertragen: <https://c.connectedviews.com/cdj>

Lebensläufe der neuen Mitglieder

Ineta Ziemele

Geboren 1970; Absolventin der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Lettland (1993); Postgraduierten-Studium des amerikanischen Rechtssystems, des Rechts und der Politik der Europäischen Gemeinschaften und der Politikwissenschaft an der Universität Aarhus, Dänemark (1993); Master of International Law der Universität Lund, Schweden (1994); Doktor der Rechte der Universität Cambridge, Vereinigtes Königreich (1999); parlamentarische Assistentin, Parlament der Republik Lettland (1990-1992); Beraterin beim Ausschuss für auswärtige Angelegenheiten des Parlaments der Republik Lettland (1992-1995); Universitätsassistentin in der Abteilung für Rechts- und Politiktheorie und der Abteilung für internationales Recht und Seerecht, dann Lehrbeauftragte für internationales und europäisches Recht, Gründerin und Direktorin des Instituts für Menschenrechte der Universität Lettland (1993-1999); Beraterin des Premierministers von Lettland (1995); Beraterin bei der Generaldirektion Menschenrechte des Europarats, Straßburg, Frankreich (1999-2001); „Söderberg“-Professorin, Gastprofessorin, dann Professorin für internationales Recht und Menschenrechte an der Riga Graduate School of Law, Lettland (seit 2001); Gastprofessorin am Raoul-Wallenberg-Institut, Universität Lund (2001-2005); Richterin und Kammerpräsidentin am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte, Straßburg (2005-2014); korrespondierendes Mitglied der Lettischen Akademie der Wissenschaften (seit 2017); Verfasserin verschiedener Veröffentlichungen im Bereich des Völkerrechts und des nationalen öffentlichen Rechts; Gründerin und Mitglied der Schriftleitung des *Baltic Yearbook of International Law*; Richterin am Verfassungsgerichtshof der Republik Lettland (2015-2020); Präsidentin des Verfassungsgerichtshofs der Republik Lettland (2017-2020); Richterin am Gerichtshof seit dem 6. Oktober 2020.

Jan Passer

Geboren 1974; Absolvent der rechtswissenschaftlichen Fakultät (1997) und Doktor der Rechte (2007) der Karls-Universität Prag; Master of Laws der Universität Stockholm (2000); Richter im Vorbereitungsdienst am Stadtgericht Prag (1997-2001); Richter am Bezirksgericht Prag 2 (2001-

2005); Richter am Obersten Verwaltungsgericht der Tschechischen Republik (2005-2016); Lehrbeauftragter insbesondere für Unionsrecht an der Karls-Universität Prag (2001-2003), der Masaryk-Universität Brunn (2006-2016), der Palacký-Universität Olmütz (2014-2016) und der Justizakademie der Tschechischen Republik (2001-2016); Richter am Gericht (2016-2020); Richter am Gerichtshof seit dem 6. Oktober 2020.

Zur Verwendung durch die Medien bestimmtes nicht amtliches Dokument, das den Gerichtshof nicht bindet.

Pressekontakt: Hartmut Ost ☎ (+352) 4303 3255